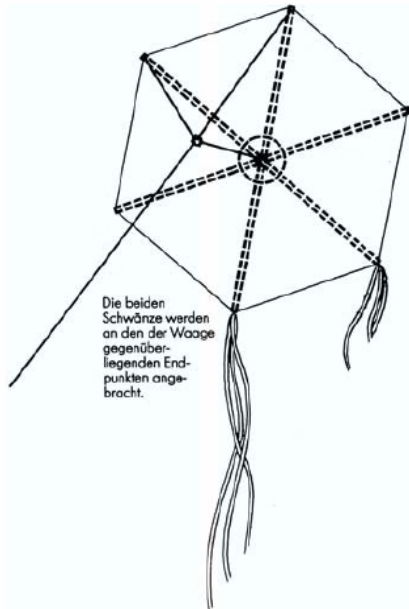


Ideen für Sie!

Name: „Der indonesische Sechseck-Drachen“

Der Drachen ist sehr dekorativ, ausgesprochen steigfreudig und robust.



Material:

- Drei Holzleisten (Fichte, Kiefer oder Ramin) 10x5 mm, 700 mm lang
- Für die Bespannung: Drachentoff, 760 x 760 mm
- Plastikfolie für die Drachenschwänze
- 50 m Drachenschnur (Maurerschnur aus Polyäthylen 1 mm)
- Gardinenring 10 mm
- Alleskleber
-



Kerbung zur Führung der Umspannungsschnur.

Schritt 1:

Leisten an den Enden einkerben (10 mm Maß) und genau in der Mitte mit einer 2,5mm Bohrung versehen. Sternförmig übereinander legen – hier ist ein Nagel hilfreich – und die Kreuzungsstelle mit Alleskleber einstreichen. Dabei darauf achten, dass die Abstände der Leisten gleich sind. Mit einer Wäscheklammer fixieren. Anschließend die Kreuzungsstelle mit einer Schnurumwicklung zusätzlich sichern.

Schritt 2:

Den Leisten-Stern mit Schnur umspannen und auf den Bespannstoff legen. Mit einer Zugabe von 2 – 3 cm den Stoff zuschneiden. Innen, auf den Leisten und auf der Zugabe dünn Alleskleber aufbringen und warten, bis der Klebstoff bei Berührung nicht mehr klebt (Kontaktkleben). Dann die Zugabe umschlagen und fest andrücken.

Schritt 3:

Die dreischenkige Drachenwaage wird aus drei gleich langen (350 mm) Polyäthylenschnüren gefertigt (siehe Abbildungen), die am Gardinenring verknötet werden. Eine Schnur führt durch die Bohrung in der Drachenmitte und wird dort mit einem dicken Knoten gesichert. Jetzt wird die Steigleine am Ring befestigt.

Schritt 4:

Für die Drachenschwänze werden 2 cm breite Streifen mit 10 m Länge aus Plastikfolie oder Drachentoff geschnitten und an den, der Waage gegenüberliegenden Eckpunkten angebracht.

